



Polly Lohmann (Hg.)

Historische Graffiti als Quellen

Methoden und Perspektiven eines jungen Forschungsbereichs

DIE HERAUSGEBERIN

Polly Lohmann ist akademische Rätin und Kuratorin am Heidelberg Center for Cultural Heritage und am Institut für Klassische Archäologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Neben Graffiti, Schriftkultur, Architektur und Wohnforschung gehören die Konstruktion antiker Geschlechterrollen sowie die Darstellung von Andersartigkeit zu ihren Forschungsinteressen.

Das Bedürfnis, ein Zeichen der eigenen Anwesenheit zu hinterlassen, ist eine Kulturkonstante, die sich durch alle Epochen der Menschheitsgeschichte zieht. Namen, Berufssymbole, Porträtzeichnungen oder Handabdrücke sind Ausdruck der eigenen Identität und kennzeichnen Plätze, die von Menschen besucht wurden oder an denen sich Menschen aufgehalten haben. Solche Erinnerungsgraffiti verbinden Schicksale mit Orten und liefern Informationen über die Menschen, die z. B. das antike Pompeji belebten, mittelalterliche Pilgerorte bereisten oder im Gestapogefängnis in Köln gefangen gehalten wurden. Mit jeglichen gerade verfügbaren Schreibmaterialien angefertigt, geben sie Einblicke in spezifische Situationen und Lebensumstände, die sich aus anderen Quellengattungen in dieser Form nicht erschließen lassen: Sie verweisen auf die Bedeutung bestimmter Orte oder geben Einblicke in das Alltagsleben. Erstmals zeigen die Autorinnen und Autoren mit dieser diachronen Zusammenstellung historischer Graffiti auf, für welche unterschiedlichen Lebensbereiche, Personen oder Gruppen die informellen Inschriften als Quellen fungieren können.

MIT BEITRÄGEN VON

Polly Lohmann, Julia Dorothea Preisigke, Kordula Gostenčnik, Angelos Chaniotis, Ulrike Heckner, Thomas Wozniak, Romedio Schmitz-Esser, Simon Dietrich, Detlev Kraack, Ulrike Götz, Daniel Schulz, Werner Jung

2018

330 Seiten mit 74 s/w-Fotos,

5 Farb- und 92 s/w-Abbildungen

sowie 3 Tabellen

€ 58,-

978-3-515-12204-7 **KARTONIERT**

978-3-515-12205-4 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de